

Niederösterreicher im Österreichischen Biographischen Lexikon

Von *Peter Csendes*

Die Anfänge des Österreichischen Biographischen Lexikons 1815–1950 reichen in die Zeit des Ersten Weltkriegs zurück. Der Gedanke, eine Fortsetzung zu Constant von Wurzbachs „Biographischem Lexikon des Kaiserthums Österreich“ zu schaffen, das in 60 Bänden im wesentlichen den Zeitraum 1750 bis 1850 umfaßt hatte, führte 1916 zur Bildung eines Gelehrtenausschusses, an dessen Spitze Oswald REDLICH und Anton BETTELHEIM standen. Man plante die Herausgabe einer „Neuen Österreichischen Biographie“, die den Zeitraum 1815 bis 1918 abdecken sollte. Dachte man zuerst daran, dem Vorbild der „Allgemeinen Deutschen Biographie“ zu folgen, entschloß man sich schließlich zu einem dreigeteilten Projekt. Die erste Abteilung „Biographien“ sollte in essayistischer Form Lebensbilder bedeutender Österreicher enthalten, die zweite Abteilung Bibliographien, die dritte war dagegen als eine Datensammlung („Biographisches Grundbuch“) gedacht.¹⁾

In der Biographienreihe „Neue Österreichische Biographie“ sind seit 1923 23 Bände erschienen²⁾, wobei seit dem Band 9 (Wien 1956) der Amalthea-Verlag als Herausgeber auftrat. Die zweite Abteilung blieb auf einen einzigen Band beschränkt.³⁾ An der Datensammlung, dem „Biographischen Grundbuch“, war regelmäßig von verschiedenen Personen, unter ihnen auch Alphon LHOŠKY, gearbeitet worden. Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg nahm der Inhaber des Amalthea-Verlages, Heinrich STUDER, Kontakt mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften auf. Als Ergebnis der Gespräche erklärte sich die Akademie im Oktober 1946 zur Übernahme des Datenmaterials bereits und beschloß die Herausgabe eines „Österreichischen Biographischen Lexikons 1815–1950.“ Zu diesem Zweck wurde eine eigene Kommission ins Leben gerufen, die bis 1974 unter der Leitung von Leo SANTIFALLER, anschließend von Erich ZÖLLNER stand. Die Redaktion lag 1946–1951 in den Händen von Karl GROSSMANN, 1951–1989 von Eva OBERMAYER-MARNACH. Die Organisationsform der Redaktion hat sich in jüngster Vergangenheit geändert. Die Kommission wurde in eine 1993 in eine Einrichtung, 1994 in ein Institut (Institut Österreichisches Biographisches

¹⁾ Vgl. das Vorwort von Leo SANTIFALLER zum 1. Band des Österreichischen Biographischen Lexikons (Wien 1957) VII ff.; vgl. auch Elisabeth LEBENSAFT u. Hubert REITTERER, Österreichisches Biographisches Lexikon 1850–1950. In: Österreichisches Wissenschaftsforum 2 (1988), Nr. 1/2, 18–20, sowie Peter CSENDES u. Johannes KUBALEK, Die Wiener im Österreichischen Biographischen Lexikon. In: Wiener Geschichtsblätter 46 (1991) 26ff.

²⁾ Vgl. das Vorwort von Anton BETTELHEIM, Aufgaben und Ziele der Neuen Österreichischen Biographie. In: Neue Österreichische Biographie 1815–1918, Zweite Abteilung, Biographie (Zürich/Wien/Leipzig 1925) 8ff.

³⁾ Vgl. Anm. 2.

Lexikon und biographische Dokumentation) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften umgewandelt, das derzeit vom Verfasser geleitet wird.

Der ursprüngliche Plan war, möglichst rasch ein Kurzlexikon in vier Bänden mit dem Berichtszeitraum 1815–1950 herauszubringen, dem später eine ausführliche Fassung folgen sollte. 1957 lag der erste Band (*Aarau bis Gläser*) vor. Nach dem Erscheinen des zweiten Bandes wurde allerdings die Konzeption geändert. Man ging unmittelbar zu einer Langfassung über und nahm den markanten Bruch in Kauf, der vor allem vergleichenden Auswertungen, an die man damals nicht dachte, hinderlich entgegensteht.

Grundsätzlich berücksichtigt das ÖBL Persönlichkeiten, die auf dem jeweiligen Staatsgebiet Österreichs geboren wurden oder gelebt haben, in irgendeiner Weise hervorgetreten sind und zwischen dem 1. Jänner 1815 und dem 31. Dezember 1950 verstorben sind. Hinsichtlich des heutigen Ungarn einigte man sich darauf, das Jahr des Ausgleichs, 1867, als obere zeitliche Grenze anzusetzen.

Mittlerweile liegen zehn Bände und zwei Lieferungen vor, der Abschluß des 11. Bandes ist für 1999 vorgesehen, das Gesamtwerk soll 2007 abgeschlossen sein, wobei an Ergänzungsbänden bereits gearbeitet wird. Wie bei allen vergleichbaren Langzeitunternehmen waren immer wieder Korrekturen in der Generalinlinie notwendig. Da von den Benützern zunehmend Anforderungen an die Information über das Grunddatengerüst hinaus gestellt werden, nahmen die Biographien sukzessive an Umfang zu. Die intensiven zeit- und wissenschaftsgeschichtlichen Forschungen in den letzten beiden Jahrzehnten sowie das Erscheinen fachspezifischer biographischer Nachschlagewerke konfrontieren das Unternehmen mit immer neuem Namenmaterial, das nicht nur ausgewertet, sondern auch in erheblichem Umfang berücksichtigt werden muß. Einerseits erwies es sich als zweckmäßig, die Träger bestimmter Funktionen (wie etwa Ministerämter) grundsätzlich zu berücksichtigen, andererseits bemüht man sich insbesondere – und folgt dabei Tendenzen, die etwa auch in der Neuen Deutschen Biographie berücksichtigt werden – Persönlichkeiten zu erfassen, die nicht in der vordersten Linie der Erinnerung stehen, jedoch als Pioniere auf einem bestimmten Gebiet oder als Typus stellvertretend für viele andere Beachtung verdienen. Demgegenüber stellt sich das Problem der Gefahr einer Unausgewogenheit im Hinblick auf Berufsgruppen, die quellenmäßig schwerer faßbar und in der Forschung daher eher vernachlässigt worden sind, wovon vornehmlich Wirtschaftstreibende, aber auch Naturwissenschaftler betroffen sind. Selbstverständlich muß die Redaktion auch eine regionale Ausgewogenheit im Auge behalten, wobei freilich die Zufälligkeiten des Alphabets in einzelnen Bänden scheinbar gewisse Schwerpunktbildungen zur Folge haben.

Das Lexikon enthält derzeit rund 15.500 Einzelbiographien. Hinsichtlich der geographischen Herkunft der behandelten Persönlichkeiten liegen die Länder der Wenzelskrone deutlich an der Spitze. An nächster Stelle oder gleichauf wäre unzweifelhaft Niederösterreich im historischen Sinn zu nennen, da bis 1920/22 alle gebürtigen Wiener als Niederösterreicher reklamiert werden müssen, wie dies in den einzelnen Biographien durch entsprechende Angaben auch sichtbar gemacht wird. Die Zahl dieser „Gesamtniederösterreicher“ beläuft sich auf rund 3.100, betrifft also 20 Prozent aller Biographierten. Es soll jedoch im folgenden ausschließlich von jenen Persönlichkeiten die Rede sein, deren Wiege im heutigen Bundesland Niederösterreich gestanden ist.

Die biographische Lexikographie hat die primäre Aufgabe, dem Benutzer komprimiert möglichst umfassende, belegte Informationen über Personen zur Verfügung zu stellen, die eine Beurteilung möglich machen und im Wege der Literatur- und Quellenangaben Hilfestellung für weitere Forschungen geben. Die moderne Technologie, die im Redaktionsbetrieb den Umstieg von der Kartei, dem „Biographischen Grundbuch“, auf die Datenbank bewirkt hat, lenkt jedoch das Augenmerk auf vergleichende, insbesondere sozialwissenschaftlich ausgerichtete Fragestellungen. Das hat jedoch nicht nur eine andersgeartete Annäherung an das Material zur Folge, es verlangt als Voraussetzung auch eine wesentlich andere, ungleich stärker strukturierte Gestaltung der Einzelbiographien. So läßt sich etwa auf der Grundlage des bisher gedruckten Materials keine Auswertung über den Zusammenhang von Herkunft (Beruf des Vaters), Ausbildung und Karriere herstellen. Das „Österreichische Biographische Lexikon“ steht gleich anderen enzyklopädischen Unternehmungen hier an einem Anfang. So ist bisher etwa nur ein Fünftel der gedruckten Biographien datenbankmäßig erfaßt und – mit den erwähnten Einschränkungen – auswertbar, auch die Daten für die Nachtragsbände oder eine künftige Fortsetzung fließen nur schrittweise in die Datenbank ein. Daher mußte sich auch die hier gebotene Auswertung weitgehend auf traditionelle Methoden stützen und kann in einigen Schlußfolgerungen lediglich hypothetisch sein. Dennoch soll am Beispiel Niederösterreich angedeutet werden, welchen Inhalten künftige Querschnittsanalysen gewidmet sein könnten.

In den Bänden 1–10 des Lexikons begegnen 404 Einzelbiographien von Persönlichkeiten, die im heutigen Niederösterreich geboren wurden. Bei der Frage nach den Geburtsorten treten die städtischen Ballungszentren deutlich hervor: Wiener Neustadt, St. Pölten, Krems und Waidhofen an der Ybbs als Viertelhauptorte, dazu Baden und Mödling, die als Sonderfälle – Kurstadt, bzw. Nähe zu Wien – gelten können. Es fällt auf, daß in Wald- und Weinviertel keine vergleichbaren Mittelpunkte – am ehesten Zisterdorf – hervortreten. Nur in Einzelfällen bildete der Geburtsort auch später den Lebensmittelpunkt, während viele in Wien oder außerhalb des Landes ihre berufliche Karriere erfuhren. Dagegen haben häufig auch Zuwanderer einen Schwerpunkt ihres Wirkens in Niederösterreich gefunden, wenn man auf Arthur und Hermann KRUPP in Berndorf verweist oder – insbesondere im Hinblick auf die Geburtsstadt des Jubilars – auf Rudolf KOLISKO, der in die österreichische Geschichte durch die „Lex Kolisko“ eingegangen ist, aber auch als langjähriger Bürgermeister von Hollabrunn Verdienste erlangt hat. Auch haben in Städten wie Baden oder Mödling viele Prominente gelebt, die aus anderen Geburtsländern stammten.

Vergleichen wir die vertretenen Berufsgruppen, so fällt besonders die hohe Zahl an Geistlichen auf (32), zu denen noch weitere zu rechnen wären, die als Historiker, Pädagogen oder Naturwissenschaftler gezählt wurden. Dieses Faktum ist in nahezu allen Fällen mit der Herkunft aus ländlichen Gegenden in Verbindung zu bringen, wenngleich die lexikalischen Angaben nur vereinzelt ausdrücklich auf bäuerlichen familiären Hintergrund aufmerksam machen. Vergleichsweise gering ist die Zahl an Persönlichkeiten, die einen überregionalen Bekanntheitsgrad aufweisen. Hier sind die Maler SCHIELE, GAUERMANN und KUPELWIESER zu erwähnen sowie die Politiker BACH, DOLLFUSS und mit einigem Abstand LAMMASCH, BURESCH und REITHER. Einen Sonderfall stellen natürlich die Angehörigen des Erzhauses, Kronprinz Rudolf und Kaiser Karl, dar. Unter den zahlreichen Dich-

tern und Schriftstellern sind wohl Robert HAMERLING und der Mundartdichter MISSON die bekanntesten.

Gering ist der Frauenanteil. Angesichts des Berichtszeitraums 1815–1950 liegt die Zahl der im Lexikon behandelten Frauen generell nur bei rund vier Prozent, was nicht zuletzt auch durch Forschungsdefizite zu erklären ist. Aus Niederösterreich stammen 13 Frauen, was knapp mehr als drei Prozent entspricht und etwas unter dem Durchschnitt liegt; dies könnte mit dem stark agrarischen Charakter des Landes erklärt werden. Ungewöhnlich ist dabei jedoch die Zusammensetzung: So sind neben drei Musikerinnen (Maria Leopoldine BLAHEKKA, Rosa PAUMGARTNER, Laura RAPPOLDI), zwei Sängerinnen (Antonie HUBER, Anna SACHSE-HOFMEISTER) und zwei Schriftstellerinnen (Mathilde BERGER-STUBENBERG, Maria JANITSCHKEK) – den „klassischen“ Bereichen einer weiblichen Prominenz des 19. Jahrhunderts – zwei Pädagoginnen (Maria Theresia und Maria Ursula LEDOCHOWSKA), eine Frauenrechtlerin (Marianne HAINISCH), eine Volkskundlerin (Maria EYSN-ANDREE), eine Journalistin (Maria Leopoldine KLAUSBERGER) und eine Artistin (Mathilde RUPP) vertreten.

Die modernen Technologien werden das traditionelle Lexikon nicht so bald ersetzen, allenfalls eine Alternative zum Medium Papier offerieren (CD-ROM). Das Problem eines interaktiven Zugriffs auf derzeit noch lokale und interne Datenbanken, der über Internet grundsätzlich jederzeit möglich wäre, ist mit rechtlichen Fragen belastet, die unterschiedlich beurteilt werden oder überhaupt noch ungelöst sind. Dennoch hat sich die aktuelle Arbeit an biographischer Lexikographie auf diese künftigen Voraussetzungen, die auch zusätzlich andere Methoden erfordern, einzustellen. Auf das „Österreichische Biographische Lexikon 1815–1950“ als Quelle vergleichender Forschung kann jedoch bereits heute nachdrücklich aufmerksam gemacht werden.

Anhang I

Zusammenstellung nach Orten

Alland	K. v. Feistmantel, Ph. Schlucker
Altenmarkt	K. Luze
Altlenzbach	D. Kiesling
Amstetten	Th. v. Frimmel-Traisenu
Angern	P. A. Oberleitner
Aschbach	F. Mayrhofer
Aspang	J. Kitir, R. Landauer
Asparn a.d. Zaya	J. Hardtmuth, J. Maurer
Asperhofen	J. Gegenbauer
Atzenbrugg	F. Schachner
Bad Deutsch-Altenburg	C. Hollitzer, C. L. Hollitzer
Baden	A. Bekk, F. v. Benak, A. Figdor, F. Fischer, M. Hainisch, O. Helferstorfer, A. Huber, W. Kalmann, H. v. Lützw, P.H. Mareta, H. Perger v. Pergenau, R. Paumgartner-Papier, J. Reichelt, M. Reinhardt, A. Rollett, A. Rollett, H. Rollett, S. Rubinstein, H. Scharschmid v. Adlertrou, A. Schell, A. Schiestl, F. X. Schmidt
Berndorf	J. Kundi
Bernhardsthal	F. Hlawati
Biedermannsdorf	A. Dachler

<i>Bisamberg</i>	J. Gregorig
<i>Breitenfurt</i>	L. Grabner
<i>Bruck a.d. Leitha</i>	F. v. John, H. Kretschmayr, R. Kobatsch, A. v. Schnierer
<i>Brühl b. Weitra</i>	A. M. Koppensteiner
<i>Deutsch-Wagram</i>	L.v. Jedina-Palombini, J. Mayer, J. Sahulka
<i>Dürnkrot</i>	G. Schlesinger
<i>Ebreichsdorf</i>	R. Peutlschmid
<i>Eggenburg</i>	F. Gamerith, J. Krahuletz, J. Nitschner
<i>Eggern</i>	K. Hirsch
<i>Enzersdorf a. d. Fischa</i>	F. Pitzinger
<i>Ernstbrunn</i>	R. Fitzner, A. Pokorný
<i>Falkenstein</i>	A. Damianitsch
<i>Fallbach</i>	A. Herzinger
<i>Feuersbrunn</i>	P. W. Eder
<i>Fischamend</i>	J. Geiger, A. Gerstner, H. Gruber
<i>Franzen b. Zwettl</i>	P. F. Endl
<i>Furth a.d. Triesting</i>	K. Kronfuß
<i>Furthof</i>	H. Leobner
<i>Gaaden</i>	H. Foullon-Norbeeck, P. N. Schlögl
<i>Gablitz</i>	G. Meichl
<i>Gänserndorf</i>	W.F. Exner
<i>Ganz</i>	St. Rössler
<i>Gaweinstal</i>	G. G. Gunz, J. B. Schneider
<i>Geras</i>	H. Eckel, E. Schmid
<i>Gföhl</i>	O. Schüssel v. Fleschenberg
<i>Gmünd</i>	W. Nowotny
<i>Göllersdorf</i>	A. Reyberger
<i>Gösting</i>	B. Ellend
<i>Göttweig</i>	P. G. Reichhart
<i>Grafenberg</i>	P. Lieger
<i>Grafenegg</i>	J. Fischbach, G. Liedeck
<i>Grafensulz</i>	L. Hauptmann
<i>Grafenwörth</i>	J. M. Leonhard
<i>Gresten</i>	E. Mühlbacher
<i>Großenzersdorf</i>	K. Buresch
<i>Großgerungs</i>	J. A. Böhm
<i>Großinzersdorf</i>	J. G. Frimberger
<i>Großkrut</i>	J. W. Pichler
<i>Großpertholz</i>	K. v. Hackelberg-Landau
<i>Großschweibart</i>	F. Reckendorfer, F. v. Schaub
<i>Großsiegharts</i>	F. Marquart
<i>Großweikersdorf</i>	H. Maier
<i>Grub b. Würmla</i>	E. Rodler
<i>Gruberau</i>	J. Schmirger
<i>Grünbach b. Rappottenstein</i>	A. Plessler
<i>Grund b. Wullersdorf</i>	A. Karl
<i>Gumpoldskirchen</i>	F. Mairecker, A. Sachse-Hofmeister
<i>Guntramsdorf</i>	M. L. Blahetka, K. Mayer
<i>Gutenbrunn a. Weinsberger Forst</i>	V. Kletzinsky
<i>Gutenstein</i>	L. Schmidt
<i>Hafnerbach</i>	J. Resel
<i>Hainburg</i>	F. Felbinger, A. Gaheis, A. Gstrein, F. Komm
<i>Haßbach</i>	P. W. Leeb
<i>Haugsdorf</i>	M. Gröger
<i>Hausbrunn</i>	G. v. Preyer

<i>Hausmening</i>	H. Ellissen
<i>Helental</i>	K.F. Kohn
<i>Herzogenburg</i>	K. v. Mertens, J. M. Sattler
<i>Himberg</i>	K. E. Bauernschmid, J. Robert
<i>Hirschbach</i>	A. Bruckner
<i>Hollabrunn</i>	F. v. Lobkowitz, F. v. Luschan, F. Schirnböck
<i>Hollenburg</i>	K. Plaichinger
<i>Horn</i>	M. Eysn-Andree, R. Gf. Hoyos-Sprinzenstein, M. Schadek
<i>Hornsburg b. Ernstbrunn</i>	K. Kaiser
<i>Hundsheim</i>	G. Pischitz
<i>Imbach</i>	J. Mörzinger
<i>Kaltenleutgeben</i>	F. Pitra
<i>Kautzen</i>	L. Domin
<i>Kirchberg a. Walde</i>	R. Hammerling
<i>Kirchberg a. Wechsel</i>	A. Schmid v. Schmidfelden
<i>Kirchberg a.d. Pielach</i>	V. Hofmann v. Wellenhof, P.L. Karner
<i>Kleinmeisdorf</i>	A. Schmöger
<i>Kleinpoppen</i>	R. Eichhorn
<i>Kleinreiprechtsdorf</i>	A. Schmit v. Tavera
<i>Klosterneuburg</i>	F. S. Kandler, L. Kebelsberger, H. Kerchnawe, K. L. Kossak, A. Mielichhofer
<i>Korneuburg</i>	M. E. Burckhardt, F. Fleischner v. Eichenkranz, J. Rol- ler, F. Schaumann v. Fürstenburg
<i>Krems</i>	J. M. Eder, J. Ellmayer, J. v. Fierlinger, D. Fischer, A. Kerschbaumer, G. R. Gf. v. Lamberg, H. Lustig-Prean v. Preanfeld u. Fulda, N. Levnaic-Iwanski v. Iwanina, K. Liebleitner, L. Lechner, E. Melly, A. Micholitsch, A. Nagl, O. Oberwalder, J.F. Retzer, A. Riehl, F. X. R. Schmitt
<i>Krummnußbaum</i>	E. Fenzl
<i>Laa a.d. Thaya</i>	J. Bergauer, J. Gall, R. Hornich
<i>Ladendorf</i>	E. Matzenauer
<i>Landersdorf</i>	J. Nordmann
<i>Langau</i>	L. Koch
<i>Langenzersdorf</i>	L. Chimani
<i>Langenlois</i>	J. Hoffer, H. J. Kalbrunner
<i>Langenrohr</i>	J. Reither
<i>Laxenburg</i>	J. Natterer, Erzherzog Rudolf
<i>Lilienfeld</i>	K. Rick
<i>Loosdorf</i>	R. J. Hödl, M. Th. Ledochowska, M. U. Ledochowska, P. J. B. Reindl
<i>Loosdorf b. Staatz</i>	A. v. Bach
<i>Mannersdorf a. Leithagebirge</i>	E. Richter, K. Schmoll
<i>Marbach</i>	J. Preindl
<i>Margareten a. Moos</i>	E. v. Liszt
<i>Maria-Enzersdorf</i>	E. v. Luxardo
<i>Mautern</i>	J. Rechberger v. Rechcron, A. Kerner v. Marilaun,
<i>Melk</i>	J. Eder, A. Herrmann, F. A. Kienast
<i>Mistelbach</i>	W. Bernatzik, O. Kabasta, K. Menzel, L. Rappoldi
<i>Mitterau</i>	A. Gf. Montecuccoli
<i>Mödling</i>	K. Ekert, A. Godai, L.P. Handmann, M. Janitschek, H. H. Karny, R. Kerschbaumer, R. Gf. Lamezan-Salins, L. Moses, K. v. Merode, F. Perl v. Hildrichsburg
<i>Mönichkirchen</i>	P. B. Koglbauer

<i>Moosbrunn</i>	F. Bobies
<i>Mühlbach</i>	L. Gf. Gudenus
<i>Mühlbach a. Manhartsberg</i>	P. J. Misson
<i>Naßwald</i>	D. Innthaler
<i>Natschbach</i>	A. Nagl
<i>Neudorf b. Staats</i>	G. Marschall
<i>Neulengbach</i>	Ae. Hacker
<i>Neunkirchen</i>	A. v. Lenz
<i>Niederschrems</i>	J. B. Rössler
<i>Obergrafendorf</i>	P. M. Riesenhuber
<i>Oberhollabrunn</i>	M. L. Klausberger, J. Salzer
<i>Oberpiesting</i>	L. Kupelwieser
<i>Obersulz</i>	B. Pillwein
<i>Oed</i>	A. v. Rosthorn
<i>Ottenschlag</i>	R. Haas
<i>Perchtoldsdorf</i>	A. Merz, M. R. Rupp, W. A. Rieder, J. Schleussner, K. A. Schimmer
<i>Pernitz</i>	B. Ertler
<i>Persenbeug</i>	Kaiser Karl
<i>Petronell</i>	J. Milde
<i>Pillichsdorf</i>	K. Schmid
<i>Pottenbrunn</i>	F. v. Pirko
<i>Pottendorf</i>	G. Eder
<i>Poysdorf</i>	L. Edelmann, F. Rieder, G. Rieder
<i>Prellenkirchen</i>	P. F. Rausch v. Traubenberg
<i>Preßbaum</i>	J. W. Ganglberger
<i>Purkersdorf</i>	J. Pia
<i>Pyhra/Brunn</i>	J. Salcher
<i>Raggendorf</i>	J. Blahak
<i>Ramsau</i>	J. Gabler
<i>Rappoltenkirchen</i>	K. M. Heller
<i>Reintal</i>	F. Migerka
<i>Reiserhof b. Herzogenburg</i>	K. Kleiber
<i>Retz</i>	M. v. Eigner, I. Hönig, P. H. Maschek
<i>Röhrabrunn</i>	M. Gschwandner
<i>Röschitz</i>	D. Mayer
<i>Rosenburg</i>	E. G. Lammer
<i>Rottenbach</i>	J. Rauch
<i>Ruppersthal</i>	I. J. Pleyel
<i>Salinberg</i>	L. Eder
<i>Sallingstadt</i>	F. Grassauer
<i>Saubersdorf</i>	K. Junker
<i>Schallaburg</i>	M. Berger-Stubenberg
<i>Scheuchenstein-Miesenbach</i>	F. Gauermann
<i>Schleinz</i>	O. Conrad, C. R. Huber
<i>Schloß Auhof/Blindenmarkt</i>	G. Geyer
<i>Schloß Schönborn/Göllersdorf</i>	W. Scherer
<i>Schloß Sitzenthal</i>	H. v. Hammerstein-Equord
<i>Schloßhof</i>	J. G. v. Pargfrider
<i>Schmieda</i>	E. Rouschal
<i>Schwechat</i>	J. v. Eybler, J. Fillunger, J. Pillwax
<i>Seitenstetten</i>	A. v. Haimberger, H. Lammasch, P. E. Schlögelhofer
<i>Sieding a. Schneeberg</i>	J. G. Hauer
<i>Sieghartskirchen</i>	L. Schiffner
<i>Simonsfeld</i>	F. Kober

<i>Sollenau</i>	R. Gruber, P. Pacher v. Theinburg
<i>Spillern</i>	L. Harmer
<i>Spital b. Weitra</i>	F. Schmidt
<i>Spitz</i>	P. J. N. Hinteröcker, K. Mühlberger
<i>St. Peter i. d. Au</i>	Oberleitner F.
<i>St. Pölten</i>	O. Ellison-Nidlef, O. Eybner, R. Fraß, K. Hassack, K. Heitzler, A. Kalcher, J. Kinzl, E. Krausz, F. v. Mat- zinger, L. Plaschkes, J. Salzbacher, J.J. Schindler, K. Schneck
<i>Staatz</i>	F. Münichsdorfer
<i>Stein</i>	G. Hinterhuber, L. v. Köchel, H. Lorenz, H. Michet- schläger, A. Rudroff, A. Schneider
<i>Steinabrunn</i>	J. S. Ebersberg
<i>Steinegg</i>	A. Erdinger, K. Erdinger
<i>Stetten b. Korneuburg</i>	H. Güttenberger
<i>Stockerau</i>	W. Paradeiser
<i>Stoitzendorf b. Eggenburg</i>	K. B. Landsteiner
<i>Straning</i>	Schober J.
<i>Straß i. Straßertal</i>	E. Kaiser, I. Kaiser v. Falkenthal
<i>Streitdorf</i>	K. Pischinger
<i>Tattendorf</i>	I. Paur, R. Polsterer
<i>Tautendorf b. Gars</i>	J. G. Kranzler
<i>Texing</i>	E. Dollfuß
<i>Thomasberg</i>	J. Angeler
<i>Thuma</i>	J. Döllner, J. Holetschek
<i>Traiskirchen</i>	P. G. Schirnhofner
<i>Trautmannsdorf</i>	F. X. Guentner
<i>Tribuswinkel</i>	F. Herrmann
<i>Trumau</i>	F. Grossbauer v. Waldstätt, H. Pfannl
<i>Tulln</i>	F. Maier, E. Schiele
<i>Türnitz</i>	G. Höfner
<i>Ulrichskirchen</i>	J. Kühschelm
<i>Unternalb</i>	E. Ranzoni, G. Ranzoni
<i>Unterretzbach</i>	F. Piringer
<i>Unterstinkenbrunn</i>	J. Kraft
<i>Viehofen</i>	K. Gf. Kuefstein
<i>Vöslau</i>	J. R. Ehrlich
<i>Waidhofen a. d. Thaya</i>	F. Eipeldauer
<i>Waidhofen a. d. Ybbs</i>	J. F. v. Amon, A. Buchmayer, B. Fest, P. G. Friess, L. Ha- lauska, K. Pschorn, G. Reitter, P. A. Salzer, J. Schmonn
<i>Weidling</i>	G. Kulka
<i>Weikendorf</i>	F. Mair
<i>Weinern b. Raabs</i>	P. W. K. Möser
<i>Weinsteig</i>	B. I. Fröschel
<i>Weißbach</i>	J. Fahrngruber
<i>Weitersfeld</i>	M. Schmidl
<i>Wiener Neustadt</i>	G. Besel, W. Böheim, F. Ebner, J. Kirnbauer v. Erzstätt, Ph. Kirnbauer v. Erzstätt, W. Klemm, J. v. Kolb, V. v. Lang, F. Leitner, F. Mach, R. v. Maier, R. Mayer, H. Neckheim, G. Pöck, G. Riehl, G. Saar, A. Sauer, J.B. Schenk
<i>Wieselburg</i>	K. Bienenstein
<i>Wilfersdorf</i>	A. Haizinger, F. Köstinger, O. Krischke, J. Rauscher
<i>Wolfpassing</i>	M. Gf. Auersperg
<i>Wolfsbach</i>	P. K. Puschl, P. L. Puschl

Wolkersdorf
Wöllersdorf
Wösendorf
Wullersdorf
Würrnitz
Ybbs
Ybbsitz
Zillingdorf
Zistersdorf

Zwetzl

F. Rigele
J. K., J. K. M., M., V. J., W. J. Schmid v. Schmidsfelden
P. J. Lengsteiner
K. Friberth, K. Langner
P. Huber v. Penig
F. S. J. Freindaller, R. Heberdey, V. Luntz
D. Hönlgl
N. Lichtenecker
K. v. Braun-Fernwald, J. Gaunersdorfer, F. I. Holbein v.
Holbeinsberg, J. Petzmayer
M. Einfalt, K. Hafner, H. Hirsch A.v. Schmid

Anhang II

Personen nach Berufsgruppen

Dichter, Schriftsteller

Berger-Stubenberg M.
Bienenstein K.
Bruckner A.
Burckhardt M. E.
Donin L.
Eder J.
Ehrlich J. R.
Ertler B.
Freindaller F. S. J.
Frimberger J. G.
Hoyos-Sprinzenstein R. Gf.
Hafner K.
Hammerling R.
Hammerstein-Equord H. v.
Hauer J. G.
Heitzler K.
Holbein v. Holbeinsberg F.I.
Janitschek M.
Kaiser K.
Kienast F. A.
Kiesling D.
Kitir J.
Kossak K. L.
Kulka G.
Landsteiner K. B.
Leitner F.
Maurer J.
Misson P. J.
Pschorn K.
Ranzoni E.
Retzer J. F.
Rick K.
Rubinstein S.
Schadek M.

Theologen, Seelsorger

Buchmayer A.
Döller J.

Eder P. W.
Erdinger A.
Fröschl B. I.
Gabler J.
Hackelberg-Landau K. v.
Helferstorfer O.
Hönlgl D.
Karl A.
Koglbauer P. B.
Kühshelm J.
Kundi J.
Leonhard J. M.
Maier H.
Marschall G.
Mayer D.
Pichler J. W.
Pöck G.
Reichhart P. G.
Reindl P. J. B.
Reyberger A.
Rieder W. A.
Riesenhuber P. M.
Roller J.
Rössler J. B.
Salzbacher J.
Schmidt F.
Schmidt L.
Schmöger A.
Schmonn J.
Schneider J. B.

Naturwissenschaftler

Anthropologie:

Luschan F. v.

Astronomie:

Holetschek J.

Schaub F. v.

Botanik:

Böhm J. A.

Erdinger K.
Fenzl E.
Oberleitner F.
Rouschal E.
Hinterhuber G.
Kerner v. Marilaun A.
Kerner v. Marilaun J. A.

Chemie:

Schmarda F. C. v.
Robert J.
Eder J. M.
Gröger M.
Kletzinsky V.
Kalmann W.

Entomologie:

Höfner G.

Geodäsie:

Schell A.

Geographie:

Lichtenecker N.
Richter E.

Geologie:

Foullon v. Norbeeck H.
Geyer G.

Mathematik:

Gegenbauer L.
Rausch v. Traubenberg P. F.

Ozeanographie:

Merz A.

Paläontologie:

Pia J.

Physik:

Lang V. v.

Zoologie:

Heller K. M.
Natterer J.
Schlesinger G.

Lengsteiner P. J.
Lieger P.
Maschek P. H.
Mayer R.
Micholitsch A.
Neckheim H.
Puschl P. K.
Puschl P. L.
Rieder G.
Salzer P. A.
Schober J.

Industrielle, Wirtschaftstreibende

Amon J. F. v.
Ellend B.
Ellissen H.
Felbinger F.
Figdor A.
Fischer D.
Hardtmuth J.
Hönig I.
Lenz A. v.
Lobkowitz F. v.
Pacher v. Theinburg P.
Pargfrider J. G. v.
Paur I.
Salcher J.
Salzer J.
Schleussner J.
Schmid-Schmidfelden A.
Schmid-Schmidfelden J. K.
Schmid-Schmidfelden J. K. M.
Schmid-Schmidfelden M.
Schmid-Schmidfelden V. J.
Schmid-Schmidfelden W. J.
Schmitt F. X. R.
Schmoll K.

Pädagogen, Schulmänner

Bekk A.
Bobies F.
Chimani L.
Gainersdorfer J.
Godai A.
Gschwandner M.
Güttenberger H.
Hlawati F.
Hödl R. J.
Hornich R.
Koch L.
Koppensteiner A. M.
Langner K.
Lechner L.
Ledochowska M. Th.
Ledochowska M. U.

Musiker

Blahetka M. L.
Eder L.
Fitzner R.
Fribberth K.
Ganglberger J. W.
Hauptmann L.
Kerschbaumer R.
Kneblsberger L.
Köstinger F.
Krischke O.
Leitner F.
Luze K. v.
Mair F.
Maierecker F.
Paumgartner-Papier R.

Petzmayr J.
Piringer F.
Pleyel I. J.
Polsterer R.
Preindl J.
Rappoldi L.
Rauscher J.
Schmid E.

Historiker, Heimatforscher

Dachler A.
Endl P. F.
Fahrngruber J.
Friess P. G.
Herrmann A.
Hirsch H.
Hirsch K.
Karner P. L.
Kerschbaumer A.
Krahuletz J.
Leeb P. W.
Moses L.
Mühlbacher E.
Nagl A.
Pillwein B.
Plesser A.
Rollett H.
Schimmer K. A.
Schlögelhofer P. E.

Offiziere

Auersperg M. Gf.
Besel G.
Böheim W.
Ellison v. Nidlef O.
Fleischner v. Eichkranz F.
Huber von Penig P.
Jedino-Palombini L. v.
John F. v.
Kerchnawe H.
Komm F.
Lamezan-Salins R. Gf.
Levnaic-Iwanski v. Iwanina N.
Lustig-Prean v. Preanfeld u. Fella H.
Luxardo E. v.
Mertens K. v.
Michetschläger H.
Nowotny W.
Rechberger v. Rech kron J.
Rodler E.

Politiker

Buresch K.
Dollfuß E.
Eder G.

Eybner O.
Glöckel O.
Gregorig J.
Gruber R.
Kinzl J.
Mayer J.
Perger v. Pergenau H.
Pischitz G.
Plaschkcs L.
Rauch J.
Reither J.
Resel J.
Riehl A.
Scharschmid v. Adlertreu H.
Schaumann v. Fürstenburg F.
Schmid J.

Maler

Bernatzik W.
Fischbach J.
Gamerith F.
Gauermann F.
Halauska L.
Herzinger A.
Hollitzer C. L.
Huber C. R.
Krausz E.
Kupelwieser L.
Merode K. v.
Mielichhofer A.
Nitschner J.
Pischinger K.
Ranzoni G.
Schiele E.

Juristen

Benak F.v.
Damianitsch M.
Eckel H.
Eigner M. v.
Feistmantel K. v.
Fiala H.
Fierlinger J. v.
Haimberger A. v.
Kaiser v. Falkenthal I.
Lammasch H.
Liszt E. v.
Mayrhofer F.
Peutlschmid R.
Schiffner L.
Schnierer A. v.

Techniker

Exner W. F.
Felbinger F.

Fillunger J.
 Junker K.
 Leobner H.
 Matzenauer E.
 Perl v. Hildrichsburg F.
 Pitzinger E.
 Sahulka J.
 Schmidt L.
 Schneider A.

Alpinisten

Gruber H.
 Hacker Ae.
 Herrmann F.
 Innthaler D.
 Lammer E.G.
 Pfannl H.
 Plaichinger K.
 Preyer G. v.
 Rigele F.
 Saar G.

Komponisten

Blahak J.
 Einfalt M.
 Eybler J. v.
 Geiger J. v.
 Kleiber K.
 Kohn K. F.
 Mühlberger K.
 Preyer G. v.
 Schenk J. B.
 Schmid E.

Mediziner

Braun-Fernwall K. v.
 Guentner F. X.
 Harmer L.
 Karny H. H.
 Lorenz H.
 Menzel K.
 Riehl G.
 Rollett A.
 Rosthorn A. v.
 Schmit-Tavera A.

Architekten, Baumeister

Fraß R.
 Gaheis A.
 Gstrein A.
 Hollitzer C.
 Kaiser E.
 Luntz V.
 Schachner F.
 Schlucker Ph.
 Schmidl F. X.

Sänger

Gunz G.G.
 Haas R.
 Haizinger A.
 Huber A.
 Maier F.
 Milde J.
 Paumgartner-Papier R.
 Sachse-Hofmeister A.
 Schmid K.

Journalisten, Publizisten

Gall J.
 Ebersberg J. S.
 Klausberger M. L.
 Mach F.
 Mörzinger J.
 Nordmann J.
 Pitra F.
 Rauch J.
 Ranzoni E.

Germanisten, Sprachwissenschaftler

Mareta P. H.
 Möser P. W. K.
 Nagl A.
 Reichelt J.
 Sauer A.
 Scherer W.

Beamte

Bach A.v.
 Gudenus L. Gf.
 Bauernschmid K. E.
 Matzinger I.
 Montecuccoli A. Gf. V.

Forstfachleute

Grabner L.
 Grossbauer v. Waldstätt
 Pokorny A.
 Schmirger J.

Kunsthistoriker, Denkmalpfleger

Ellmauer J.
 Frimmel-Traisenu Th. V.
 Melly E.
 Oberwalder O.

Schauspieler

Bergauer J.
 Ekert K.

Maier R. v.
Fischer F.

Archäologen

Oberleitner P. A.
Schlögl P. N.
Schüssel v. Fleschenberg O.

Archivare

Hofmann v. Wellenhof V.
Kraft J.
Kretschmayr H.

Buchhändler, Verleger

Klemm J.
Schmid A. v.
Schmidl M.

Musikforscher

Edlmann L.
Kandler F. S.
Köchel L. v.

Tierärzte

Fest B.
Marquart F.
Pillwax J.

Volksliedforscher, Volkskundler

Eysn-Andree M.
Kronfuß K.
Liebleitner K.

Diplomaten

Kuefstein K. Gf.
Lützwow H. v.

Erzhaus

Karl
Rudolf

Landwirte

Lamberg G. R. Gf. V.
Pirko F. v.

Montanisten

Kirnbauer E. v.
Münichsdorfer F.

Nationalökonomien

Conrad O.
Kobatsch R.

Numismatiker:

Kolb J. v.
Nagl A.

Sammler

Schiestl A.
Mayer K.

Weinbaufachleute

Kober F.
Reckendorfer F.

Zuckerbäcker

Gerstner A.
Kranzler J. G.

Apotheker

Kalbrunner H. J.

Artistin

M.R. Rupp

Bibliothekar

Grassauer F.

Brauer

Meichl G.

Missionar

Hinteröcker P. J. N.

Fechter

Handmann L. P.

Feuerwehrmann

Schneck K.

Frauenrechtlerin

Hainisch M.

Genealoge

Kirnbauer E. v.

Gartenfachmann

Schirnhofner P. G.

Holzschnitzer

Angeler J.

Marinefachmann

Paradeiser W.

Medailleur

Kalcher A.

Philanthrop

Eipeldauer F.

Philosoph

Ebner F.

Sozialreformer

Eichhorn R.

Vereinsfunktionär

Liedeck G.

Warenkundler

Hassack K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [63-64](#)

Autor(en)/Author(s): Csendes Peter

Artikel/Article: [Niederösterreicher im Österreichischen Biographischen Lexikon 225-238](#)